

Sinesischer Herrschaft; die große, freie, oder Westbucharei am Amu und Soghd und am Gebirg Musag, 26,810 Q. M. groß, nach einigen mit 3 Mill. E., mit guter Viehz., besonders Schafzucht, soll nach Macartney auch unter China stehen. Ihre Einwohner sind theils Bucharen, die meistens in Städten wohnen, Landwirthschaft und Manufakturen haben, und großen Handel nach China, Indien, Persien und Rußland treiben; theils unbezügliche Tataren, Romaden, die in Ordas abgetheilt sind, von denen jede Erbursen hat; theils Juden, Indier, Perser etc. mit völlig freier Religionsübung. Die gewöhnliche Sprache ist die Jaghatai- oder Jagathai-Sprache, die ursprünglich turkomanische Sprache. Alle Staaten stehn jetzt unter einem Schah aus dem einzigen noch übrigen regierenden Geschlechte von Dschingischän, dessen Gewalt durch den Koran und Grundgesetze beschränkt ist, und der sogar gesetzlich entthront werden kann. Unter seiner Hoheit haben die einzelnen Provinzen ihre Ehane, die Romaden ihre Mursen und Starschinen. Nach neuern Nachrichten soll auch Chiwa ihm unterworfen seyn, und seine Kriegsmacht sich auf 80,000 Reiter belaufen. Das Land besteht aus mehreren Provinzen, z. B. 1) Buchara oder Bokhara mit der Hpts. gl. R. am Soghd, große, volkreiche, wohlgebaute Fabrik- und Handelsstadt, mit einem Schloß des Ehans von Buchara, der aber im Sommer bei Samarkand nomadirt. Die St. hat ansehnliche öffentliche und Privatgebäude, Seife- und Baumwollf., und weitläufige Basars. In einer besondern Sloboda wohnen Hebräer, die sich für Ablömmlinge der von der babylonischen Gefangenschaft zurückgebliebenen Juden ausgeben, und von den Bucharen für die ältesten Bewohner der Bucharei gehalten werden. Sie haben das Geiz Nochs; andre Bücher und Tradition. 2) Samarkand arab. Mawarannahr oder Mawer-ul-nere, zwischen den Fl. Oxus und Jartes, bei den Alten Transoxiana, mit der großen volkreichen Handelsst. gl. R. am Soghd, mit mehreren Moscheen, öffentlichen Bädern, Fabriken, Papiermühlen, die auch das beste Seidenpapier liefern; Siz einer muhamed. hohen Schule mit Sternwarte. Badakshan am Amu, in dessen Nähe Gold, Silber und Rubinen in den von den Gebirgen hinabströmenden Wassern gefunden werden. Von den jetzt dem Schah unterworfenen Turkestan und Tashkent s. vorher. — Die Südbucharei (das alte Bactriana) im S. vom Harrat mit den Provinzen Tokaristan, Gaur und Kilan gehört jetzt zum afghanischen Reich. S. Persien.

A r a b i e n.

Hülfsmittel.

Charten und geograph. Zeichnungen in Niebuhrs Arabien, und Terrae Yemen maxima pars auct. Niebuhr. Kopenhagen, 1771. — Niebuhrs Besch. von Arabien. Kopenhagen, 1772. 4. mit Kupf. und Ch. — Dessen Reise nach Arabien und andern umliegenden Ländern, 2 Bände. Kopenhagen, 1774—78. m. Kupf.